



Was muss ich sonst noch wissen?

- Wegen der Gefahr von Fehlbildungen bei ungeborenen Kindern müssen Frauen während der Einnahme und bis 4 Wochen nach der Einnahme von Pomalidomid Sandoz® unbedingt eine strikte Empfängnisverhütung einhalten.
- Männer müssen Kondome verwenden bis 1 Woche über die Einnahme von Pomalidomid Sandoz® hinaus.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Februar 2025

Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2025)

©Verein Orale Tumortherapie www.oraletumortherapie.ch

Unterstützt durch



Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Pomalidomid Sandoz® (Pomalidomid)

Sie beginnen eine Therapie mit Pomalidomid Sandoz® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Pomalidomid Sandoz® aus?



Pomalidomid Sandoz® Hartkapseln zu 1mg, 2mg, 3mg und 4mg.

Pomalidomid Sandoz® zu 1mg: orange/hellgelbe Kapseln mit «PLM 1» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 2mg: orange/dunkelgelbe Kapseln mit «PLM 2» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 3mg: orange/hellblaue Kapseln mit «PLM 3» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 4mg: orange/dunkelblaue Kapseln mit «PLM 4» gekennzeichnet.

Wie muss Pomalidomid Sandoz® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf (nicht über 30°C).

Wie ist die Dosierung von Pomalidomid Sandoz®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Pomalidomid Sandoz® ein?

- Nehmen Sie die Kapseln einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit, mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Kapseln mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln nicht öffnen, nicht kauen, nicht mörsern.

Was mache ich, wenn ich...

...das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Einnahme erfolgt am darauf folgenden Tag in der üblichen Dosierung und zur gewohnten Tageszeit.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

...das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

...zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

Übelkeit/Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordnete Medikamente frühzeitig ein.

Gelenk- und Muskelschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt. In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.
- Melden Sie diese Symptome unbedingt dem Behandlungsteam bei Ihrem nächsten Termin.

Empfindungsstörungen, z.B. Kribbeln, brennendes Gefühl

- Nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

Schwindel

- Stehen Sie morgens nicht abrupt auf und setzen Sie sich zuerst einen Moment auf die Bettkante.

Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber über 38 °C oder Blutungen.
- Bei Schüttelfrost, Halsentzündung, Husten oder Schnupfen.
- Wenn Sie eine Beinschwellung bemerken.
- Bei starker und zunehmender Müdigkeit.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.